

## Montag

Ich möchte, dass Erwachsene verstehen, dass ...

Ich weiß nichts über Religionen, aber mich interessiert ...

Religion ist für mich wichtig, weil ...

In vielen Städten wird diese Woche die „Woche der Religionen“ gefeiert.

**Haben Kinder ein Recht auf Religion? Wer darf eigentlich über die religiöse Erziehung von Kindern bestimmen? Können Kinder von ihrer Religion etwas Gutes lernen? Und was brauchen Kinder, um sich religiös bilden zu können?** Über diese Fragen reden Fachleute in dieser November-Woche in Berlin.

Verschiedene Religionen haben dazu eingeladen.

- Wie würdet ihr auf die farbig gedruckten Fragen antworten? Wählt euch einige aus. Ihr könnt euch auch eigene Fragen ausdenken.
- Was sollten eurer Meinung nach Erwachsene unbedingt wissen?

Ich würde mir wünschen, dass ...

## Mittwoch

*Heute wird an die Reichspogromnacht erinnert. Am 9.11.1938 haben Nazis in ganz Deutschland Synagogen in Brand gesteckt, jüdische Häuser geplündert und Juden verfolgt, gequält und verschleppt.*

Damals leitet der Kinderarzt und Pädagoge Janusz Korczak in Warschau ein Waisenhaus mit 200 Kindern. 1942 werden alle Kinder von deutschen Nazis in Vernichtungslager gebracht. Korczak verlässt seine Kinder nicht. Er stirbt mit ihnen in Treblinka. Seine pädagogischen Überzeugungen aber überleben und werden weltberühmt.

- Was brauchst du, um zu wachsen und dich weiterzuentwickeln?

Das Bild rechts stammt aus dem Buch „Blumkas Tagebuch“. Es erzählt, was Kinder brauchen, um zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.

„Jedes Kind darf auf seine Weise beten. Die aber, die gar nicht beten wollen, brauchen es nicht zu tun.“  
Janusz Korczak (nach: Blumkas Tagebuch)



- Für höhere Klassen (bitte dieses Video vorher anschauen und dann entscheiden, ob es zumutbar ist): <https://youtu.be/-hKj7sTsqZU> (Wenn Steine weinen – ein Film über Janusz Korczak, ca. 13 min). Alternativ: Gespräch über Korczaks Pädagogik:

Dem Kinderarzt Janusz Korczak war wichtig, dass ...

- Kinder das Recht haben, Träume und Geheimnisse für sich zu behalten;
- man Kindern die Wahrheit sagt;
- Erwachsene Vorbild sind, auch um zu zeigen, wie etwas besser gehen kann;
- Belohnen besser ist als Bestrafen und Erwachsene Kindern verzeihen und warten, dass sie sich ändern;
- Mädchen und Jungen die gleichen Rechte haben;
- Kinder lernen, Tiere zu respektieren, und dass dabei Erwachsene Vorbild sind;
- Kinder sich öffentlich beschweren dürfen oder auch bedanken;
- Kinder am besten lernen, was Gerechtigkeit bedeutet, wenn sie selbst Richter in einem Kindergericht sein dürfen;
- auch Erzieher/innen und der Herr Doktor dazulernen und sich vor dem Kindergericht verantworten; und dass sie lernen, Entschuldigung zu sagen.
- Kindern erlaubt wird, laut zu sein und sich zu bewegen;
- klein nicht dümmer bedeutet, und dass Kinder genauso wichtig sind wie Erwachsene.

(Auszug aus „Blumkas Tagebuch“)

## Freitag

### Ein Gebet selbermachen



Lieber Gott!

Ich kam heute entspannt und fröhlich in die Schule, weil ...

Mich bedrückt, dass ...

Ich hoffe so sehr, dass ...

Manchmal weiß ich nicht weiter, wenn ...

Ich brauche Hilfe ...

Ich möchte mich bedanken, dass ...

Amen

- Schreibt das unvollständige Gebet an die Tafel. Wer möchte, geht nach vorn und schreibt in die Lücken etwas, was auf ihn/sie zutrifft. Wenn ihr wollt, könnt ihr das Gebet auch erweitern.  
Sprecht dann das Gebet, so wie ihr wollt.